

Brandschutzkonzept

Objekteigenschaften und Zuständigkeiten

Version: V.1 / 01.11.2024

Objekt:

MFH Blumengarten

Wohngebäude (Geschossfläche EG 272 m²)

Massivbauweise mit hinterlüfteter Holzschalung,
Gesamthöhe Gebäude 14.88m

Nutzung

MFH: EG - Dachgeschoss Wohnen (Total 11 Wohnungen)

UG: Autoeinstellhalle, Keller, Velo, Technik

Standort / Lage:

Gartenweg 1, 6252 Dagmersellen

Parzelle:

336

Bauherrschaft / Grundeigentümer:

Autoverwertung Brun AG

Mööslimatten 13

6218 Ettiswil

E-Mail: ...

Architektur/Bauleitung:

JUD Architektur AG

Viktor Bajrami

Mühlethalstrasse 79

4800 Zofingen

Tel.: +4162 747 30 60

E-Mail: judag@judag.ch

QS-Verantwortlicher Brandschutz:

JUD Architektur AG

Viktor Bajrami

4800 Zofingen

Tel.: +4162 747 30 60

E-Mail: judag@judag.ch

Allgemeines

Die unten aufgeführten Punkte vom Gebäude mit einer Gebäudehöhe von 14.88 m abgeleitet.

Brandschutzabstände

Die Brandschutzabstände gemäss den Brandschutzvorschriften werden allseitig eingehalten.

Tragwerk, Brandabschnitte

Anforderungen

Geschoss	Tragwerk	Brandabschnittsbildende Geschossdecken	Brandabschnittsbildende Wände	Fluchtweg vertikal
Untergeschoss	R 60	REI 60	EI 60	REI 60-RF1
Erd- und Obergeschoss	R 60	REI 60	EI 30	REI 60-RF1
Attikageschoss	k.A.	REI 60	EI 30	REI 60-RF1

k.A.: Keine Anforderung an den Feuerwiderstand von tragenden Bauteilen.

Ausführung

Tragwerk:

Das UG bis und mit Attikageschoss werden in Beton, Backstein- oder Kalksandstein-Mauerwerk ausgeführt.

- In brandabschnittsbildenden Bauteilen werden Durchbrüche, Leitungsdurchführungen und Installationsschächte mit nicht brennbarem Material (RF1) dicht verschlossen.
- Installationsschächte mit brennbaren Installationen werden bei jedem Geschoss mit Baustoffen der RF1 horizontal abgeschottet. Als Abschlüsse der Revisionsöffnungen werden öffnungslose Türen oder Deckel aus nicht brennbarem Material (RF1) eingebaut.
- Installationsschächte mit ausschliesslich Leitungen aus Baustoffen der RF1 (Lüftungskanäle) werden ohne horizontale Abschottungen ausgeführt.
- Türen in Brandabschnitten werden mit Feuerwiderstand EI 30 ausgeführt. Sämtliche Türen im UG, welche direkt ins Treppenhaus führen, werden selbstschliessend mit Feuerwiderstand EI 30-C ausgeführt.
- Die Tür, welche in den Gang der Kellerräumlichkeiten führt, wird mit einem Schliess-System nach SN EN 179 ausgerüstet.

Verwendung von Baustoffen

Fluchtwegbereich

Die Treppen und Podeste bestehen aus Beton. Die Oberflächen der Wände und Decke des Fluchtweges (Treppenhaus) sind in Sichtbeton und die Böden bestehen aus Plattenbelägen (Baustoffe RF1). Die Elektroverteilung wird ausserhalb des Treppenhauses platziert.

Aussenwände

Die Aussenwände mit einer Steinwolldämmung (Dämmstärke 22 cm) werden mit einer hinterlüfteten Holzschalung bekleidet und teilweise verputzt. Die Dämmungen werden mit mechanischer Sicherung befestigt. Die horizontalen Schürzen (Unterbrechung der Hinterlüftung) im Bereich der Geschossübergänge MFH A (EG-DG) werden mit einem Stahlblech gemäss Lignum ausgeführt. Die Nischen im Balkonbereich (Deckenuntersicht 3.OG ü. Balkon) wird mit einer Steinwolldämmung bekleidet und verputzt (Baustoff RF1).

Steildach

Zwischen den Holzsparren wird eine Steinwolldämmung verwendet. Die oberste Schicht der Bedachung wird bei beiden Mehrfamilienhäusern mit einer Photovoltaik-Anlage erstellt.

Parking

An der Decke über der Einstellhalle zu den beheizten Wohnungen wird eine Holzwolle Mehrschichtplatte als Dämmung verwendet. Sie besteht aus beidseitigen weiszementgebundenen Holzwolle-Deckschichten und einem nicht brennbaren Steinwollkern (B-s1,d0) nach DIN EN 13501-1, Zuordnung zu (RF2). Ein Handfeuerlöscher ist im UG vorhanden. Im Brandfall wird die Tiefgarage natürlich entlüftet.

Terrasse DG | Balkone

Die horizontale Abschottung wird mit einem Kragplattenanschluss aus Steinwolle ausgeführt. Als Deckbelag werden Zementplatten (RF1), oder Feinsteinzeugplatten (RF1) auf Stelzlagern mit offenen Fugen eingesetzt.

Schaltgerätekombination

Die Elektroverteilung wird im Technikraum des Untergeschosses installiert.

Flucht- und Rettungswege

Fluchttreppenhaus: Das Treppenhaus ist der einzige Flucht- und Rettungsweg. Die Treppe ist zweiläufig mit Viertelpodest und weist eine Breite von 1.2m aus. Die Podeste sind mind. 1.2m breit.

Türen: Sämtliche Fluchtweg- und Wohnungstüren haben eine Durchgangsbreite von mind. 90cm.

Die Fluchtweg-Tür in der Tiefgarage werden mit einem Schliess-System nach SN EN 179 ausgerüstet. Die maximale Fluchtweglänge von 35 m wird eingehalten. Die Hauseingangstüre öffnet nach aussen und es wird ein Schliess-System nach SN EN 179 eingebaut.

Zugänglichkeit für die Feuerwehr

Das Gebäude ist auf der westlichen Seite durch eine Feuerwehrezufahrt erschlossen. Die Einstellhalle ist direkt von aussen über die Zufahrt und den Notausgang (Fluchttüre) zugänglich. Der Notausgang kann von aussen mit einem Schlüssel geöffnet werden. Bei der Einfahrt wird ein Schlüsselrohr eingebaut.

Die Zufahrtsstrasse für Feuerwehrfahrzeuge sind im Plan Situation / Umgebungsplan dargestellt. Die Zufahrt und der Aufstellungsort für das Löschfahrzeug und den Hubretter sind im Brandschutzplan dargestellt. Es ist sichergestellt, dass jede Wohnung mit der Autodrehleiter zugänglich ist.

Das Gebäude ist durch einen Hydranten am Gartenweg (Distanz ca 25 m) genügend erschlossen.

Rauch- und Wärmeabzugsanlage (RWA)

Anforderungen

RWA	ohne Löschanlage	mit Löschanlage
unter Terrain o. allseitig geschlossen	> 600m ² >	> 3'600m ²
über Terrain nicht allseitig geschlossen	> 2'400m ²	> 4'800m ²
über Terrain Umfassungswände >25% offen	nicht notwendig	nicht notwendig

Die Einstellhalle wird natürlich belüftet. Sie befindet sich im Untergeschoss und ist unter Terrain. Die Querlüftung wird durch zwei Lichtschächte (je 1.00m²) sichergestellt.

Kennzeichnung von Fluchtwegen, Sicherheitsbeleuchtung und Sicherheitsstromversorgung

Im Fahrbahnbereich der Tiefgarage und im Treppenhaus wird eine Sicherheitsbeleuchtung gemäss den VKF-Brandschutzrichtlinien eingebaut. Bei dem Notausgang aus der Tiefgarage wird ein sicherheitsbeleuchtetes Rettungszeichen (mit Einzelbatterie) gesetzt, Grösse 150 mm.

Lüftung im Treppenhaus

Vertikale Flucht- und Rettungswege in Gebäuden mittlerer Höhe sind zuoberst mit direkt ins Freie führenden Abströmöffnungen (mind. 0.5 m²) zu versehen, sofern diese nicht in allen Geschossen genügend Grosse (mind. 0.3 m²) direkt ins Freie führende Lüftungsflügel aufweisen. Die erforderlichen Lüftungsflügel in jedem Geschoss können gewährleistet werden.

Aufzugsanlage

Es wird ein maschinenraumloser Aufzug im Treppenhaus erstellt.

Wärmetechnische Anlagen

Angaben zum Heizsystem und Zulassungsdaten

Das Gebäude wird mit einer Luft-Wasser Wärmepumpe aussen aufgestellt betrieben.
Die technischen Installationen befinden sich im Technikraum (Untergeschoss).

Lufttechnische Anlagen

Es sind keine kontrollierten Lüftungsanlagen vorgesehen.

Brandverhütung und organisatorischer Brandschutz

Die Brandschutzrichtlinie „Brandverhütung und organisatorischer Brandschutz“ wird sowohl für die Planung und Ausführung (Brandschutz auf Baustellen) wie auch für den Betrieb nach der Fertigstellung der Bauten berücksichtigt.

Die Betriebsbereitschaft von brandschutztechnischen Einrichtungen wird durch regelmässige Kontrollen und Wartungen gewährleistet und schriftlich dokumentiert. Im Pflichtenheft des Verantwortlichen werden hierfür unter anderem folgende Kontrollpunkte aufgeführt: Brandabschnittsbildende Bauteile, Brandschutztüren, Notausgänge, Sicherheitsbeleuchtungen, Entrauchungsöffnungen.

In der Tiefgarage dürfen pro Einstellplatz ein Satz Pneu sowie sperrige und häufig transportierte Gegenstände wie Ski, Schlitten, Dachboxen, Leitern und dergleichen gelagert werden. Für die Aufbewahrung von unmittelbar für den Betrieb und die Pflege des Fahrzeugs benötigtem Material wird bei jedem Parkplatz ein Metallschrank an die Wand montiert (140 x 90 x 50 cm).

Qualitätssicherung im Brandschutz

Das Bauvorhaben ist gemäss VKF-Brandschutzrichtlinie „Qualitätssicherung im Brandschutz“ in die Qualitätssicherungsstufe **QSS 1** eingeteilt. Der Eigentümer und der Gesamtleiter / QS-Verantwortliche Brandschutz erfüllen die Anforderungen dieser Brandschutzrichtlinie insbesondere mit folgenden Massnahmen:

Verantwortlichkeitsmatrix:

	Massnahme	Eigentümer- / Nutzerschaft	Gesamtleiter / QSV-Brand- schutz
Planung und Ausführung	Projektziele definieren und Nutzungsvereinbarung erstellen	•	o
	Projekt- und objektspezifische Organisation sicherstellen	•	o
	Qualitätssicherungskonzept Brandschutz		•
	Kommunikation und Informationsfluss sicherstellen		•
	Ansprechpartner gegenüber Brandschutzbehörde		•
	Brandschutznachweis und Brandschutzpläne erstellen		•
	Eingabe aller erforderlichen Brandschutzdokumente		•
	fachgerechte Planung, Ausschreibung und Ausführung		•
	Stichprobenkontrolle der Ausschreibung		•
	Stichprobenkontrolle der Ausführung		•
	Revisionsunterlagen Brandschutz und Nachführung Brandschutznachweis		•
	Übereinstimmungserklärung Brandschutz		•
Betrieb	Gebäudekontrollbuch erstellen und führen	•	o
	betriebliche und organisatorische Brandschutzmassnahmen	•	o
	Wartung, Unterhalt und Instandhaltung der baulichen und technischen Brandschutzeinrichtungen	•	o
	Wartung, Unterhalt und Instandhaltung haustechnischer Anlagen	•	
	Qualitätssicherung im Brandschutz über die gesamte Nutzungsdauer	•	
	Gebäudedokumentation laufend aktualisieren	•	

- Hauptverantwortung
- o mitverantwortlich

Die Aufgaben der Fachplaner und der Errichter werden in dieser Matrix nicht dargestellt. Sie bearbeiten ihr Fachgebiet unter Einbezug der Schnittstellen in Absprache mit den übrigen Gewerken auf Grundlage des Projektes fachmännisch und vorschriftsgemäss. Sie erstellen die notwendigen Unterlagen und stellen diese dem QSV-Brandschutz in geeigneter Form zur Verfügung.

Kenntnisnahme der Bauherrschaft

Die Bauherrschaft wurde über ihre Pflichten im Bereich Brandschutz aufgeklärt und hat vom Brandschutznachweis und den erforderlichen Brandschutzmassnahmen Kenntnis genommen.

Architektur/Bauleitung:

JUD Architektur AG
Viktor Bajrami
Mühlethalstrasse 79
4800 Zofingen

Zofingen, 28.10.2024

Ort, Datum



Unterschrift

QS-Verantwortlicher Brandschutz:

JUD Architektur AG
Viktor Bajrami
Mühlethalstrasse 79
4800 Zofingen

Zofingen, 28.10.2024

Ort, Datum



Unterschrift

Bauherrschaft:

Autoverwertung Brun AG
Mööslimatten 13
6218 Ettiswil

Zofingen, 28.10.2024

Ort, Datum



Unterschrift

Beilagen

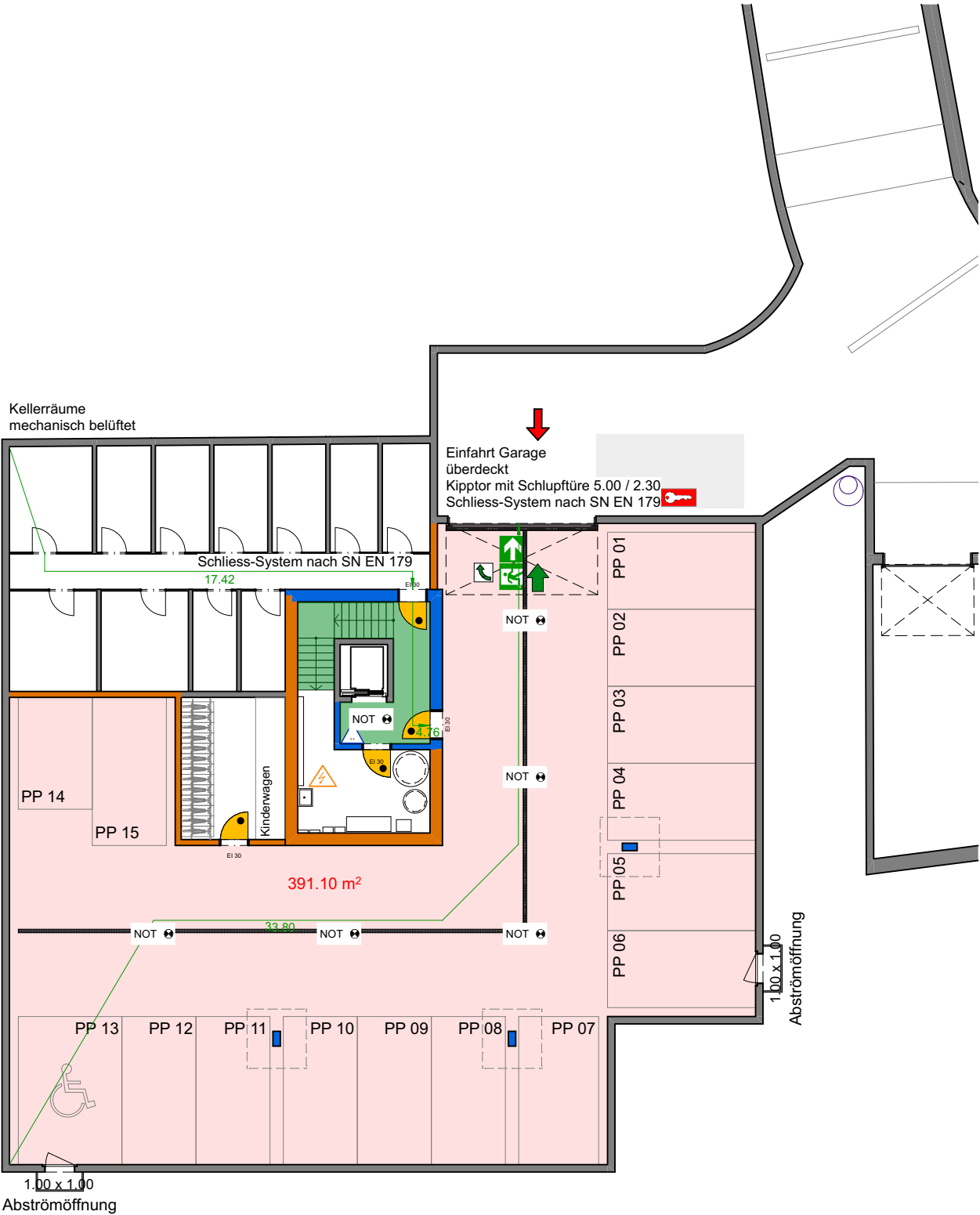
- Situation	Mst 1:500
- UG & TG	Mst 1:200
- EG	Mst 1:200
- OG	Mst 1:200
- Attika	Mst 1:200
- Schnitt A - A	Mst 1:200
- Fassaden Nord / Süd	Mst 1:200
- Fassaden Ost / West	Mst 1:200

Änderungen

-	Index:	Datum:	Lage:	Beschreibung:
---	--------	--------	-------	---------------

- | | |
|--|-------------------------------|
|  | horizontaler Brandriegel |
|  | vertikale Brandriegel |
|  | Fluchtweg vertikal |
|  | Fluchtweg horizontal |
|  | Brandmauer REI 60 bis REI 180 |
|  | Feuerwiderstand EI 90-RF1 |
|  | Feuerwiderstand EI 60-RF1 |
|  | Feuerwiderstand EI 30-RF1 |
|  | Feuerwiderstand EI 90 |
|  | Feuerwiderstand EI 60 |
|  | Feuerwiderstand EI 30 |
|  | Feuerwiderstand E 60 |
|  | Feuerwiderstand E 30 |
|  | Brandverhaltensgruppe RF1 |

BS Situation



Legende Brandschutz

- Notausgang
- Rettungszeichen
- Notausgangverschluss SN EN 179
- Fluchtweglänge
- Fluchtwegbreite
- 1.20 m
- selbstschliessend
- Überflurhydrant
- Handfeuerlöscher (9 l Luftschaum)
- RWA-BS
- Rauch-/Wärmeabzug - Bedienstelle
- Feuerwehrrzufahrt/Bewegungsfläche
- Stellfläche Feuerwehr (Fz bis 18 t)
- Hauptzugang Feuerwehr
- Schlüsseldepot (ausser)
- Sicherheitsbeleuchtung
- Elektrizität
- horizontaler Brandriegel
- vertikale Brandriegel
- Fluchtweg vertikal
- Fluchtweg horizontal
- Brandmauer REI 60 bis REI 180
- Feuerwiderstand EI 90-RF1
- Feuerwiderstand EI 60-RF1
- Feuerwiderstand EI 30-RF1
- Feuerwiderstand EI 90
- Feuerwiderstand EI 60
- Feuerwiderstand EI 30
- Feuerwiderstand E 60
- Feuerwiderstand E 30
- Brandverhaltensgruppe RF1

Gebäudeinformation
Gebäudehöhe: Gebäude mittlerer Höhe (bis 30 m Gesamthöhe)
Konzept: bauliches Brandschutzkonzept
Nutzung: Wohnen

Feuerwiderstand				
Geschoss	Tragwerk	brandabschnitts- bildende Geschossdecken	brandabschnitts- bildende Wände	Fluchtwege vertikal
UG	R 60	REI 60	EI 60	REI 60-RF1
EG-2.OG	R 60	REI 60	EI 30	REI 60-RF1
DG	k.A.	REI 60	EI 30	REI 60-RF1

Bauherrschaft
Autoverwertung Brun AG, Mööslimatten 13, 6218 Ettiswil

Gesamtleitung und QS-Verantwortung
JUD Architektur AG, Viktor Bajrami, Mühlethalstrasse 79, 4800 Zofingen

BAUGESUCH

FB.EG ±0.00 = 479.43 müM.
0 m 12.5 m

371 | MFH Blumengarten

Parzelle Nr. 336
Gartenweg 1, 6252 Dagmersellen
Polygonpunkt Nr. 35050337 = 478.998 müM.

Plan Nr. 371_BG_551
07.11.2024 jb Rev.: A3
Mst. 1:200, 1:1

BS Untergeschoss

- | | |
|---|-------------------------------|
|  | horizontaler Brandriegel |
|  | vertikale Brandriegel |
|  | Fluchtweg vertikal |
|  | Fluchtweg horizontal |
|  | Brandmauer REI 60 bis REI 180 |
|  | Feuerwiderstand EI 90-RF1 |
|  | Feuerwiderstand EI 60-RF1 |
|  | Feuerwiderstand EI 30-RF1 |
|  | Feuerwiderstand EI 90 |
|  | Feuerwiderstand EI 60 |
|  | Feuerwiderstand EI 30 |
|  | Feuerwiderstand E 60 |
|  | Feuerwiderstand E 30 |
|  | Brandverhaltensgruppe RF1 |

Gebäudehöhe:	Gebäude mittlerer Höhe (bis 30 m Gesamthöhe)
Konzept:	bauliches Brandschutzkonzept
Nutzung:	Wohnen

Geschoss	Tragwerk	brandabschnitts- bildende Geschossdecken	brandabschnitts- bildende Wände	Fluchtwege vertikal
UG	R 60	REI 60	EI 60	REI 60-RF1
EG-2.OG	R 60	REI 60	EI 30	REI 60-RF1
DG	k.A.	REI 60	EI 30	REI 60-RF1

FB.EG $\pm 0.00 = 479.43 \text{ m}\mu\text{M}$.

0 m  12.5 m

Parzelle Nr. 336
Gartenweg 1, 6252 Dagmersellen
 Polygonpunkt Nr. 35050337 = 478.998 müM.

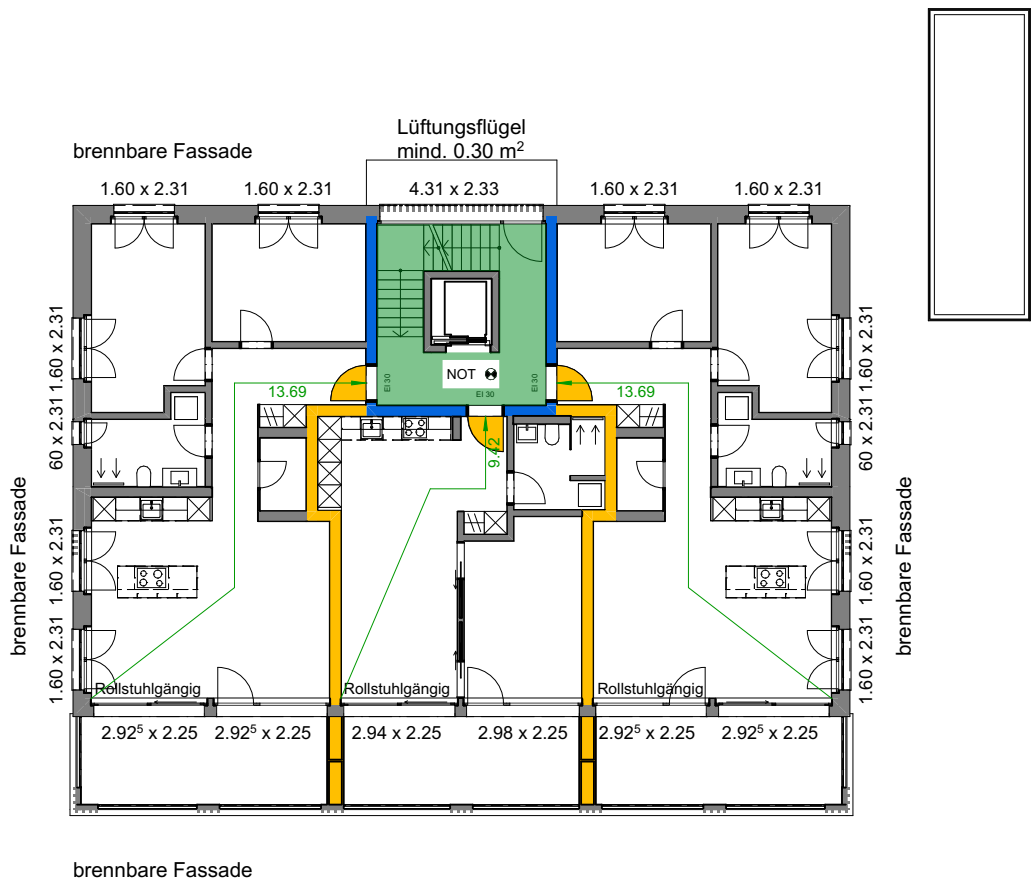
07.11.2024 jb Rev.:

A3
Mst. 1:200, 1:1

BS Erdgeschoss

Autoverwertung Brun AG, Mööslimatten 13, 6218 Ettiswil

JUD Architektur AG, Viktor Bajrami, Mühlethalstrasse 79, 4800 Zofingen



Legende Brandschutz

- Notausgang
- Rettungszeichen
- Notausgangverschluss SN EN 179
- Fluchtweglänge
- Fluchtwegbreite
- 1.20 m
- selbstschliessend
- Überflurhydrant
- Handfeuerlöscher (9 l Luftschaum)
- RWA-BS
- Rauch-/Wärmeabzug - Bedienstelle
- Feuerwehrrzufahrt/Bewegungsfläche
- Stellfläche Feuerwehr (Fz bis 18 t)
- Hauptzugang Feuerwehr
- Schlüsseldepot (aussen)
- Sicherheitsbeleuchtung
- Elektrizität
- horizontaler Brandriegel
- vertikale Brandriegel
- Fluchtweg vertikal
- Fluchtweg horizontal
- Brandmauer REI 60 bis REI 180
- Feuerwiderstand EI 90-RF1
- Feuerwiderstand EI 60-RF1
- Feuerwiderstand EI 30-RF1
- Feuerwiderstand EI 90
- Feuerwiderstand EI 60
- Feuerwiderstand EI 30
- Feuerwiderstand E 60
- Feuerwiderstand E 30
- Brandverhaltensgruppe RF1

Gebäudeinformation

Gebäudehöhe: Gebäude mittlerer Höhe (bis 30 m Gesamthöhe)
Konzept: bauliches Brandschutzkonzept
Nutzung: Wohnen

Feuerwiderstand

Geschoss	Tragwerk	brandabschnitts- bildende Geschossdecken	brandabschnitts- bildende Wände	Fluchtwege vertikal
UG	R 60	REI 60	EI 60	REI 60-RF1
EG-2.OG	R 60	REI 60	EI 30	REI 60-RF1
DG	k.A.	REI 60	EI 30	REI 60-RF1

Bauherrschaft

Autoverwertung Brun AG, Mööslimatten 13, 6218 Ettiswil

Gesamtleitung und QS-Verantwortung

JUD Architektur AG, Viktor Bajrami, Mühlethalstrasse 79, 4800 Zofingen

BAUGESUCH

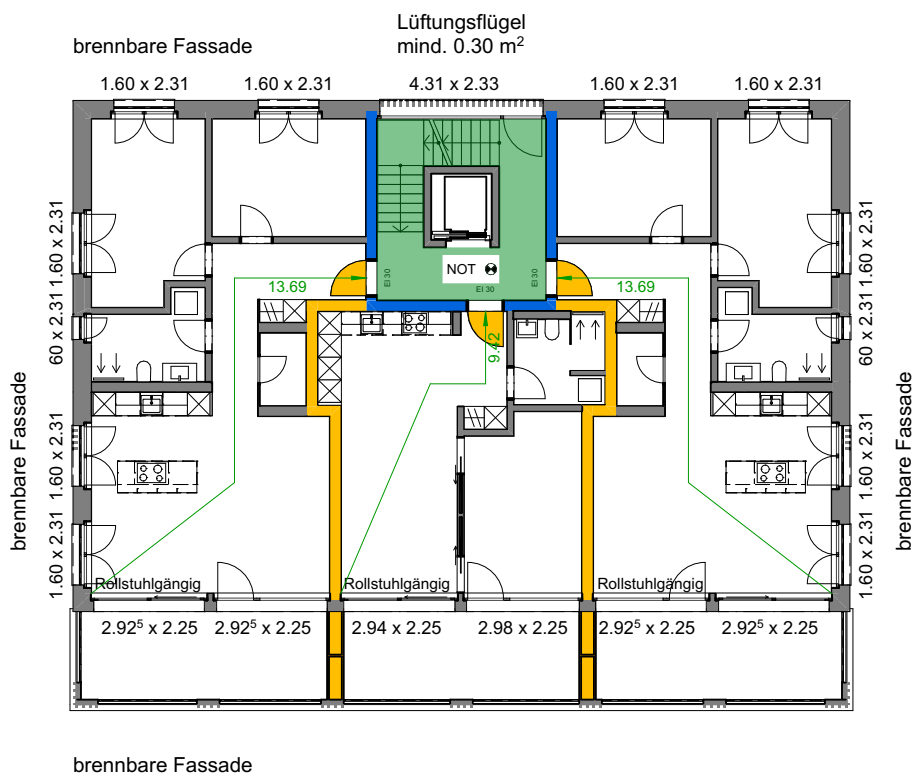
FB.EG ±0.00 = 479.43 müM.
0 m 12.5 m

371 | MFH Blumengarten

Parzelle Nr. 336
Gartenweg 1, 6252 Dagmersellen
Polygonpunkt Nr. 35050337 = 478.998 müM.

Plan Nr. 371_BG_553
01.11.2024 jb Rev.: A3
Mst. 1:200, 1:1

BS 1.Obergeschoss



Legende Brandschutz

- Notausgang
- Rettungszeichen
- Notausgangverschluss SN EN 179
- Fluchtweglänge
- Fluchtwegbreite
- 1.20 m
- selbstschliessend
- Überflurhydrant
- Handfeuerlöscher (9 l Luftschaum)
- RWA-BS
- Rauch-/Wärmeabzug - Bedienstelle
- Feuerwehrrzufahrt/Bewegungsfläche
- Stellfläche Feuerwehr (Fz bis 18 t)
- Hauptzugang Feuerwehr
- Schlüsseldepot (aussen)
- Sicherheitsbeleuchtung
- Elektrizität
- horizontaler Brandriegel
- vertikale Brandriegel
- Fluchtweg vertikal
- Fluchtweg horizontal
- Brandmauer REI 60 bis REI 180
- Feuerwiderstand EI 90-RF1
- Feuerwiderstand EI 60-RF1
- Feuerwiderstand EI 30-RF1
- Feuerwiderstand EI 90
- Feuerwiderstand EI 60
- Feuerwiderstand EI 30
- Feuerwiderstand E 60
- Feuerwiderstand E 30
- Brandverhaltensgruppe RF1

Gebäudeinformation

Gebäudehöhe: Gebäude mittlerer Höhe (bis 30 m Gesamthöhe)
Konzept: bauliches Brandschutzkonzept
Nutzung: Wohnen

Feuerwiderstand

Geschoss	Tragwerk	brandabschnitts- bildende Geschossdecken	brandabschnitts- bildende Wände	Fluchtwege vertikal
UG	R 60	REI 60	EI 60	REI 60-RF1
EG-2.OG	R 60	REI 60	EI 30	REI 60-RF1
DG	k.A.	REI 60	EI 30	REI 60-RF1

Bauherrschaft

Autoverwertung Brun AG, Mööslimatten 13, 6218 Ettiswil

Gesamtleitung und QS-Verantwortung

JUD Architektur AG, Viktor Bajrami, Mühlethalstrasse 79, 4800 Zofingen

BAUGESUCH

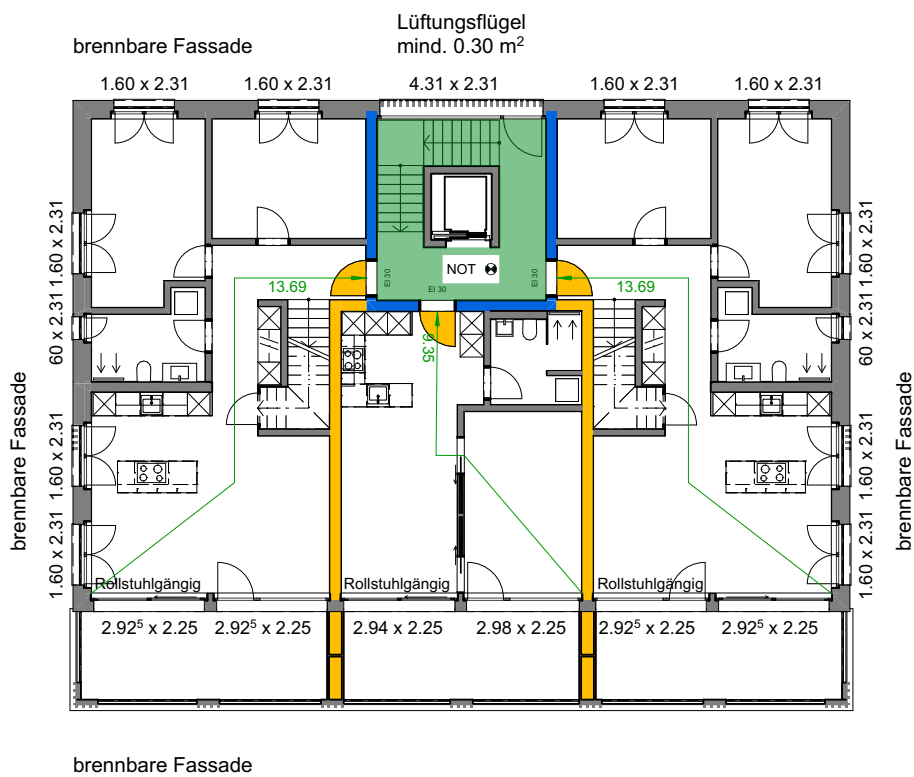
FB.EG ±0.00 = 479.43 müM.
0 m 12.5 m

371 | MFH Blumengarten

Parzelle Nr. 336
Gartenweg 1, 6252 Dagmersellen
Polygonpunkt Nr. 35050337 = 478.998 müM.

Plan Nr. 371_BG_554
01.11.2024 jb Rev.: Mst. 1:200, 1:1

BS 2.Obergeschoss



Legende Brandschutz

- Notausgang
- Rettungszeichen
- Notausgangverschluss SN EN 179
- Fluchtweglänge
- Fluchtwegbreite
- 1.20 m
- selbstschliessend
- Überflurhydrant
- Handfeuerlöscher (9 l Luftschaum)
- RWA-BS
- Rauch-/Wärmeabzug - Bedienstelle
- Feuerwehrrzufahrt/Bewegungsfläche
- Stellfläche Feuerwehr (Fz bis 18 t)
- Hauptzugang Feuerwehr
- Schlüsseldepot (aussen)
- Sicherheitsbeleuchtung
- Elektrizität

- horizontaler Brandriegel
- vertikale Brandriegel
- Fluchtweg vertikal
- Fluchtweg horizontal
- Brandmauer REI 60 bis REI 180
- Feuerwiderstand EI 90-RF1
- Feuerwiderstand EI 60-RF1
- Feuerwiderstand EI 30-RF1
- Feuerwiderstand EI 90
- Feuerwiderstand EI 60
- Feuerwiderstand EI 30
- Feuerwiderstand E 60
- Feuerwiderstand E 30
- Brandverhaltensgruppe RF1

Gebäudeinformation

Gebäudehöhe: Gebäude mittlerer Höhe (bis 30 m Gesamthöhe)
Konzept: bauliches Brandschutzkonzept
Nutzung: Wohnen

Feuerwiderstand

Geschoss	Tragwerk	brandabschnitts- bildende Geschossdecken	brandabschnitts- bildende Wände	Fluchtwege vertikal
UG	R 60	REI 60	EI 60	REI 60-RF1
EG-2.OG	R 60	REI 60	EI 30	REI 60-RF1
DG	k.A.	REI 60	EI 30	REI 60-RF1

Bauherrschaft

Autoverwertung Brun AG, Mööslimatten 13, 6218 Ettiswil

Gesamtleitung und QS-Verantwortung

JUD Architektur AG, Viktor Bajrami, Mühlethalstrasse 79, 4800 Zofingen

BAUGESUCH

FB.EG ±0.00 = 479.43 müM.
0 m 12.5 m

371 | MFH Blumengarten

Parzelle Nr. 336
Gartenweg 1, 6252 Dagmersellen
Polygonpunkt Nr. 35050337 = 478.998 müM.

Plan Nr. 371_BG_555

01.11.2024 jb

Rev.:

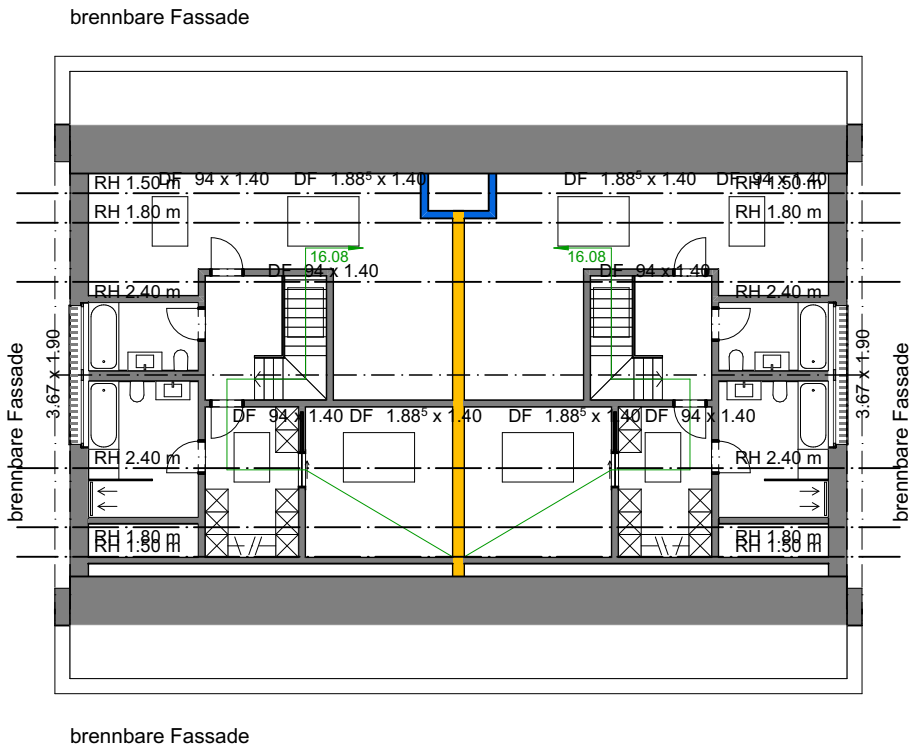
Mst. 1:200, 1:1

BS 3.Obergeschoss

Legende Brandschutz

- Notausgang
- Rettungszeichen
- Notausgangverschluss SN EN 179
- Fluchtweglänge
- Fluchtwegbreite
- 1.20 m
- selbstschliessend
- Überflurhydrant
- Handfeuerlöscher (9 l Luftschaum)
- RWA-BS
- Rauch-/Wärmeabzug - Bedienstelle
- Feuerwehrrzufahrt/Bewegungsfläche
- Stellfläche Feuerwehr (Fz bis 18 t)
- Hauptzugang Feuerwehr
- Schlüsseldepot (aussen)
- Sicherheitsbeleuchtung
- Elektrizität

- horizontaler Brandriegel
- vertikale Brandriegel
- Fluchtweg vertikal
- Fluchtweg horizontal
- Brandmauer REI 60 bis REI 180
- Feuerwiderstand EI 90-RF1
- Feuerwiderstand EI 60-RF1
- Feuerwiderstand EI 30-RF1
- Feuerwiderstand EI 90
- Feuerwiderstand EI 60
- Feuerwiderstand EI 30
- Feuerwiderstand E 60
- Feuerwiderstand E 30
- Brandverhaltensgruppe RF1



Gebäudeinformation

Gebäudehöhe: Gebäude mittlerer Höhe (bis 30 m Gesamthöhe)
Konzept: bauliches Brandschutzkonzept
Nutzung: Wohnen

Feuerwiderstand

Geschoss	Tragwerk	brandabschnitts- bildende Geschossdecken	brandabschnitts- bildende Wände	Fluchtwege vertikal
UG	R 60	REI 60	EI 60	REI 60-RF1
EG-2.OG	R 60	REI 60	EI 30	REI 60-RF1
DG	k.A.	REI 60	EI 30	REI 60-RF1

Bauherrschaft

Autoverwertung Brun AG, Mööslimatten 13, 6218 Ettiswil

Gesamtleitung und QS-Verantwortung

JUD Architektur AG, Viktor Bajrami, Mühlethalstrasse 79, 4800 Zofingen

FB.EG ±0.00 = 479.43 müM.

0 m 12.5 m

371 | MFH Blumengarten

Parzelle Nr. 336

Gartenweg 1, 6252 Dagmersellen

Polygonpunkt Nr. 35050337 = 478.998 müM.

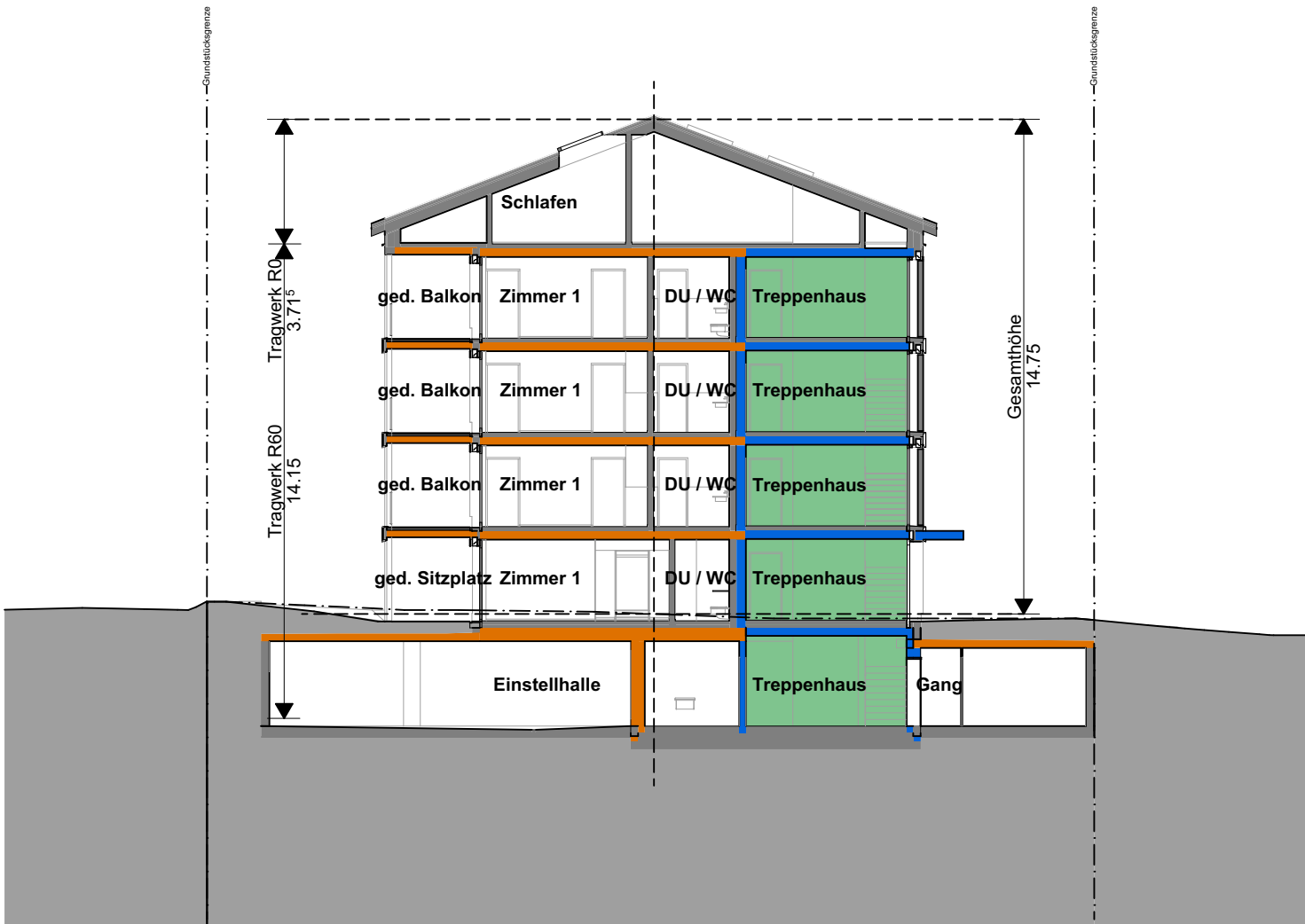
Plan Nr. 371_BG_556

01.11.2024 jb

Rev.:

Mst. 1:200, 1:1

BS Dachgeschoss



Legende Brandschutz

- Notausgang
- Rettungszeichen
- Notausgangverschluss SN EN 179
- Fluchtweglänge
- Fluchtwegbreite
- 1.20 m
- selbstschliessend
- Überflurhydrant
- Handfeuerlöscher (9 l Luftschaum)
- RWA-BS
- Rauch-/Wärmeabzug - Bedienstelle
- Feuerwehrrzufahrt/Bewegungsfläche
- Stellfläche Feuerwehr (Fz bis 18 t)
- Hauptzugang Feuerwehr
- Schlüsseldepot (aussern)
- Sicherheitsbeleuchtung
- Elektrizität
- horizontaler Brandriegel
- vertikale Brandriegel
- Fluchtweg vertikal
- Fluchtweg horizontal
- Brandmauer REI 60 bis REI 180
- Feuerwiderstand EI 90-RF1
- Feuerwiderstand EI 60-RF1
- Feuerwiderstand EI 30-RF1
- Feuerwiderstand EI 90
- Feuerwiderstand EI 60
- Feuerwiderstand EI 30
- Feuerwiderstand E 60
- Feuerwiderstand E 30
- Brandverhaltensgruppe RF1

Gebäudeinformation

Gebäudehöhe: Gebäude mittlerer Höhe (bis 30 m Gesamthöhe)
Konzept: bauliches Brandschutzkonzept
Nutzung: Wohnen

Feuerwiderstand

Geschoss	Tragwerk	brandabschnitts- bildende Geschossdecken	brandabschnitts- bildende Wände	Fluchtweg vertikal
UG	R 60	REI 60	EI 60	REI 60-RF1
EG-2.OG	R 60	REI 60	EI 30	REI 60-RF1
DG	k.A.	REI 60	EI 30	REI 60-RF1

Bauherrschaft

Autoverwertung Brun AG, Mööslimatten 13, 6218 Ettiswil

Gesamtleitung und QS-Verantwortung

JUD Architektur AG, Viktor Bajrami, Mühlethalstrasse 79, 4800 Zofingen

BAUGESUCH

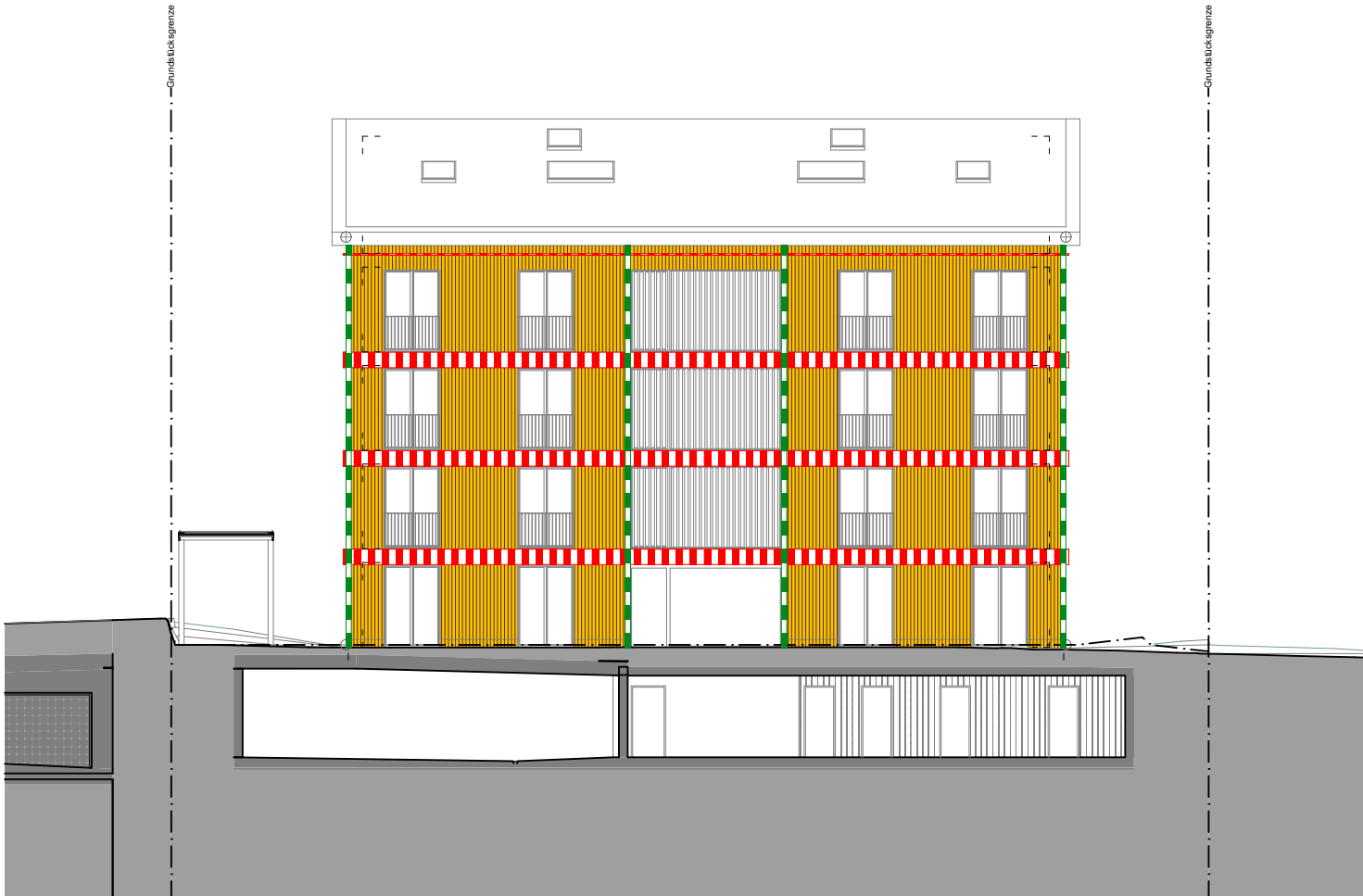
FB.EG ±0.00 = 479.43 müM.
0 m 12.5 m

371 | MFH Blumengarten

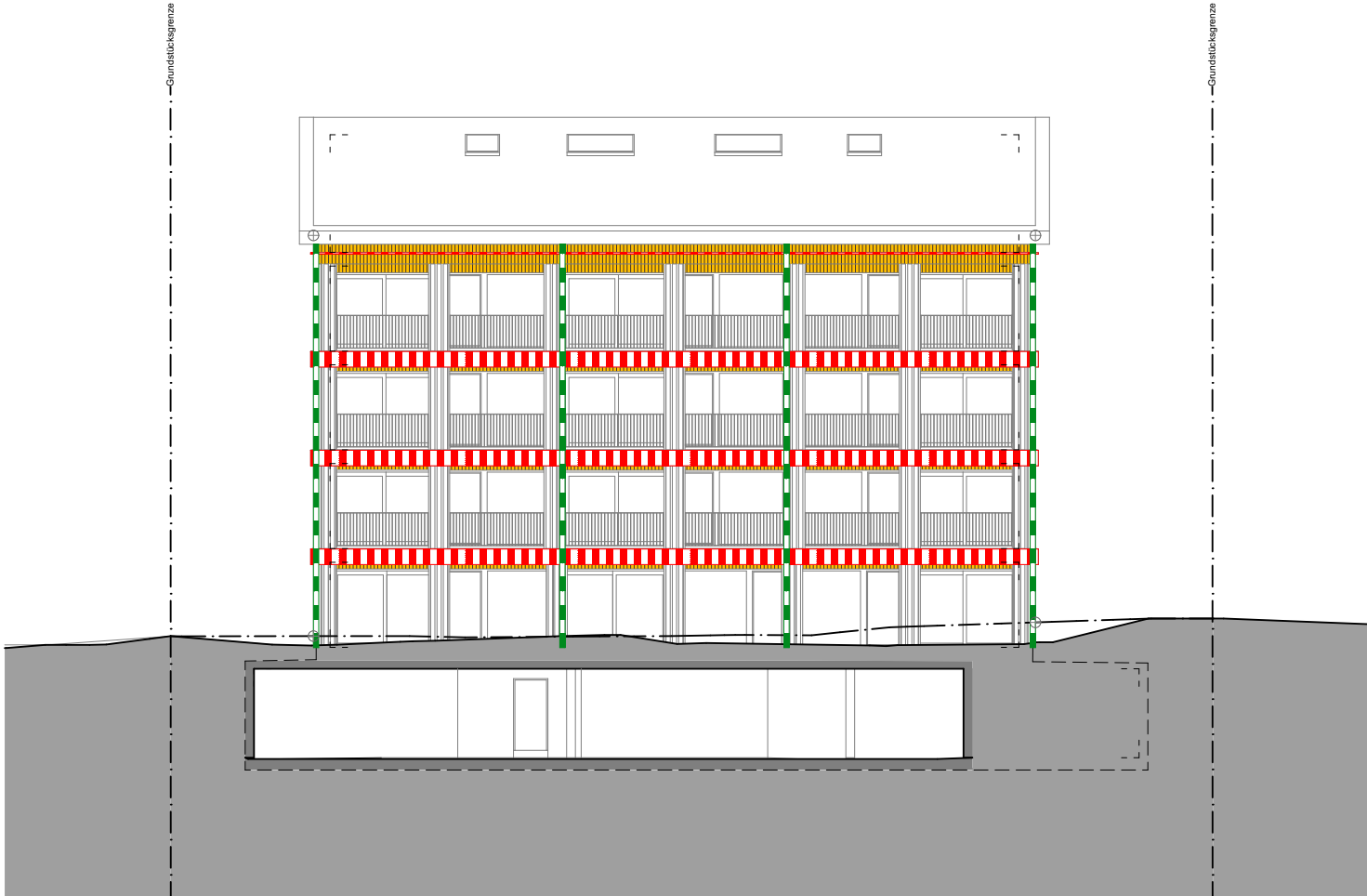
Parzelle Nr. 336
Gartenweg 1, 6252 Dagmersellen
Polygonpunkt Nr. 35050337 = 478.998 müM.

Plan Nr. 371_BG_557
01.11.2024 jb Rev.: A3
Mst. 1:200

BS Schnitt A-A



Fassade Nord-Ost



Fassade Süd-West

Legende Brandschutz

- Notausgang
- Rettungszeichen
- Notausgangverschluss SN EN 179
- Fluchtweglänge
- Fluchtwegbreite
- 1.20 m
- selbstschliessend
- Überflurhydrant
- Handfeuerlöscher (9 l Luftschaum)
- RWA-BS
- Rauch-/Wärmeabzug - Bedienstelle
- Feuerwehrrzufahrt/Bewegungsfläche
- Stellfläche Feuerwehr (Fz bis 18 t)
- Hauptzugang Feuerwehr
- Schlüsseldepot (aussen)
- Sicherheitsbeleuchtung
- Elektrizität

- horizontaler Brandriegel
- vertikale Brandriegel
- Fluchtweg vertikal
- Fluchtweg horizontal
- Brandmauer REI 60 bis REI 180
- Feuerwiderstand EI 90-RF1
- Feuerwiderstand EI 60-RF1
- Feuerwiderstand EI 30-RF1
- Feuerwiderstand EI 90
- Feuerwiderstand EI 60
- Feuerwiderstand EI 30
- Feuerwiderstand E 60
- Feuerwiderstand E 30
- Brandverhaltensgruppe RF1

Gebäudeinformation

Gebäudehöhe: Gebäude mittlerer Höhe (bis 30 m Gesamthöhe)
Konzept: bauliches Brandschutzkonzept
Nutzung: Wohnen

Feuerwiderstand

Geschoss	Tragwerk	brandabschnitts- bildende Geschossdecken	brandabschnitts- bildende Wände	Fluchtwege vertikal
UG	R 60	REI 60	EI 60	REI 60-RF1
EG-2.OG	R 60	REI 60	EI 30	REI 60-RF1
DG	k.A.	REI 60	EI 30	REI 60-RF1

Bauherrschaft

Autoverwertung Brun AG, Mööslimatten 13, 6218 Ettiswil

Gesamtleitung und QS-Verantwortung

JUD Architektur AG, Viktor Bajrami, Mühlethalstrasse 79, 4800 Zofingen

BAUGESUCH

FB.EG ±0.00 = 479.43 müM.
0 m 12.5 m

371 | MFH Blumengarten

Parzelle Nr. 336
Gartenweg 1, 6252 Dagmersellen
Polygonpunkt Nr. 35050337 = 478.998 müM.

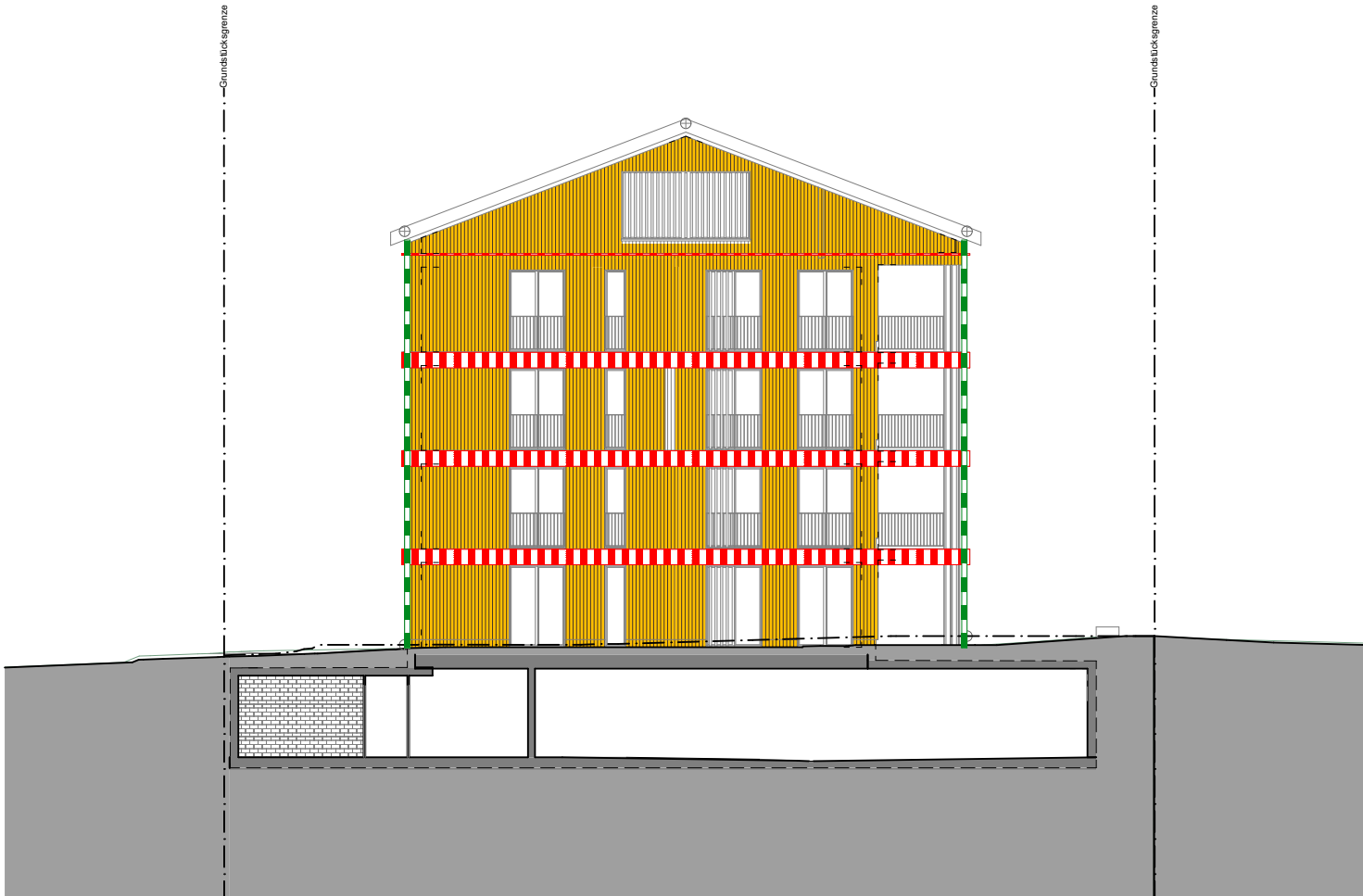
Plan Nr. 371_BG_558

01.11.2024 jb

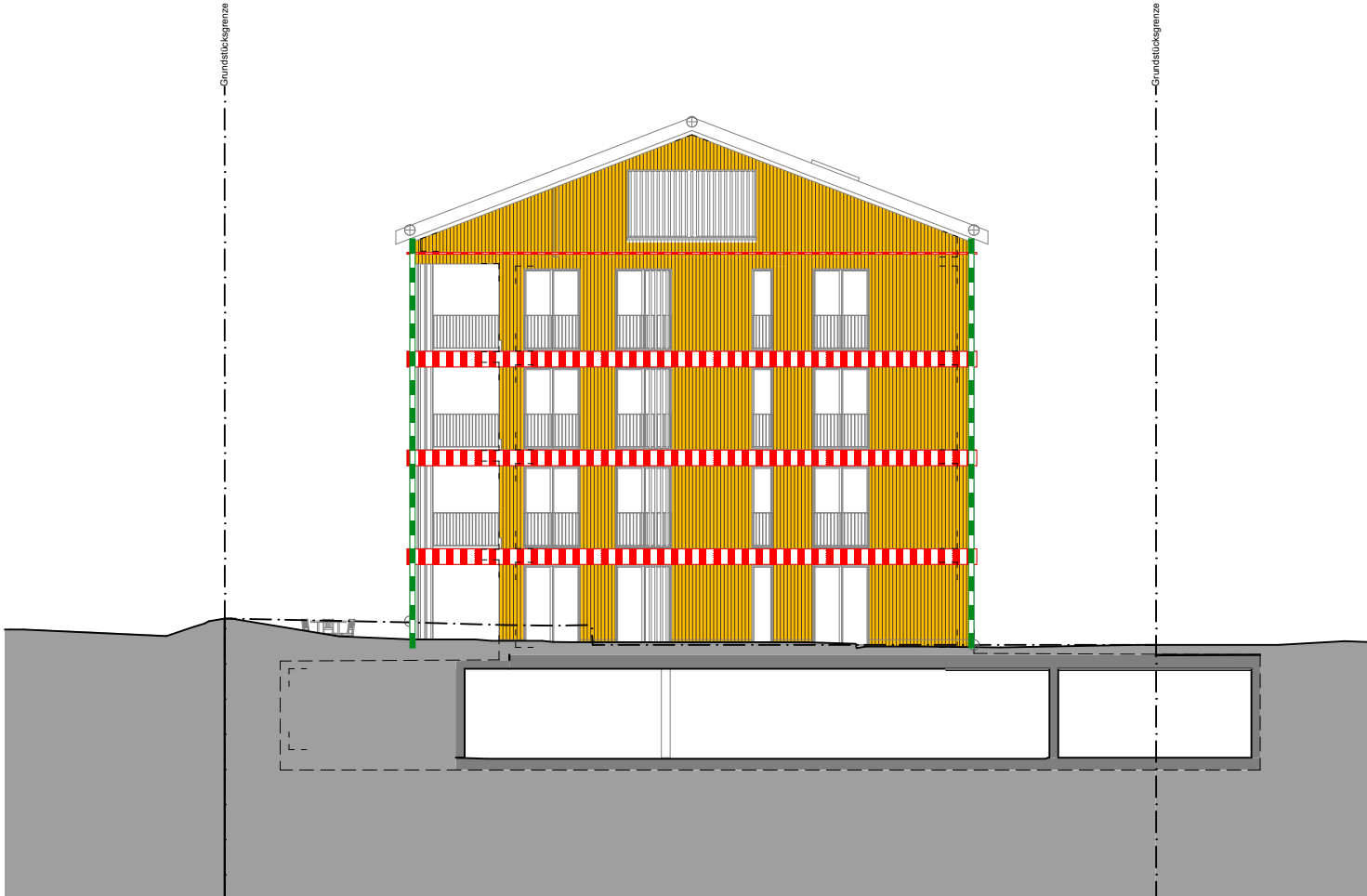
Rev.:

A3
Mst. 1:200

BS Fassade Nord Süd



Fassade Nord-West



Fassade Süd-Ost

Legende Brandschutz

- Notausgang
- Rettungszeichen
- Notausgangverschluss SN EN 179
- Fluchtweglänge
- Fluchtwegbreite
- 1.20 m
- selbstschliessend
- Überflurhydrant
- Handfeuerlöscher (9 l Luftschaum)
- RWA-BS
- Rauch-/Wärmeabzug - Bedienstelle
- Feuerwehrrzufahrt/Bewegungsfläche
- Stellfläche Feuerwehr (Fz bis 18 t)
- Hauptzugang Feuerwehr
- Schlüsseldepot (aussen)
- Sicherheitsbeleuchtung
- Elektrizität

- horizontaler Brandriegel
- vertikale Brandriegel
- Fluchtweg vertikal
- Fluchtweg horizontal
- Brandmauer REI 60 bis REI 180
- Feuerwiderstand EI 90-RF1
- Feuerwiderstand EI 60-RF1
- Feuerwiderstand EI 30-RF1
- Feuerwiderstand EI 90
- Feuerwiderstand EI 60
- Feuerwiderstand EI 30
- Feuerwiderstand E 60
- Feuerwiderstand E 30
- Brandverhaltensgruppe RF1

Gebäudeinformation

Gebäudehöhe: Gebäude mittlerer Höhe (bis 30 m Gesamthöhe)
Konzept: bauliches Brandschutzkonzept
Nutzung: Wohnen

Feuerwiderstand

Geschoss	Tragwerk	brandabschnitts- bildende Geschossdecken	brandabschnitts- bildende Wände	Fluchtwege vertikal
UG	R 60	REI 60	EI 60	REI 60-RF1
EG-2.OG	R 60	REI 60	EI 30	REI 60-RF1
DG	k.A.	REI 60	EI 30	REI 60-RF1

Bauherrschaft

Autoverwertung Brun AG, Mööslimatten 13, 6218 Ettiswil

Gesamtleitung und QS-Verantwortung

JUD Architektur AG, Viktor Bajrami, Mühlethalstrasse 79, 4800 Zofingen

FB.EG ±0.00 = 479.43 müM.

0 m 12.5 m

371 | MFH Blumengarten

Parzelle Nr. 336

Gartenweg 1, 6252 Dagmersellen

Polygonpunkt Nr. 35050337 = 478.998 müM.

Plan Nr. 371_BG_559

01.11.2024 jb

Rev.:

A3

Mst. 1:200

BS Fassade Ost West